

Erster Energie-Dialog der E-Control

Kick Off zu einer internationalen energiepolitischen Diskussionsplattform in Österreich

WIEN (12. März 2003). – Österreich zählt durch die vollständige Liberalisierung der Energiemärkte seit 1. Oktober 2002 zu den Vorreitern in punkto Liberalisierung innerhalb der Europäischen Union. Die energiepolitische Diskussion in Österreich bewegt sich aber nach wie vor meist auf rein nationaler Ebene.

Am 11. März 2003 fand im Palais Schwarzenberg der erste „Energie-Dialog“ der E-Control statt. „Mit dieser neuen Veranstaltungsreihe möchten wir einen Beitrag zur energiepolitischen Diskussion leisten, indem wir die nationale Diskussion von einem europäischen Blickwinkel beleuchten,“ erklärt der Geschäftsführer der Energie-Control GmbH, DI Walter Boltz. Immer mehr energiepolitische Weichenstellungen werden auf internationaler Ebene getroffen und haben direkte oder indirekte Auswirkungen auf den österreichischen Strom- und Gasmarkt. Der Energie-Dialog wurde initiiert, um genau jene zukunftsrelevanten und spannenden Energiethemen von international renommierten Experten zur Diskussion zu stellen.

Zur Kick Off Veranstaltung begrüßte DI Walter Boltz Prof. Dr. h.c. Martin Hellwig, Ph.D., den Vorsitzenden der Deutschen Monopolkommission. Prof. Hellwig referierte zum Thema Netzwettbewerb durch Regulierung - Zur Regulierungsdiskussion in Deutschland.

Die Monopolkommission in Deutschland hat die Aufgaben, den Wettbewerb zu überwachen, etwaige Wettbewerbsbeschränkungen aufzuzeigen und Stellungnahmen zur allgemeinen Entwicklung des Wettbewerbs abzugeben.

Schwerpunkte des Vortrages waren neben der Regulierungssituation in Deutschland vor allem die unterschiedlichen Regulierungsentwicklungen innerhalb der Länder der europäischen Union wie auch die unterschiedliche Preisentwicklung- und -gestaltung. Bezüglich der aktuellen Regulierungssituation in Österreich meinte

Hellwig, dass „*das hiesige Arrangement besser sei als in einigen anderen europäischen Ländern.*“

Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: 01-24 7 24-202